

BACCALAURÉAT GÉNÉRAL

SESSION 2009

ALLEMAND LV 2

Série S

Durée : 2 heures – Coefficient : 2

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

Ce sujet comporte 5 pages numérotées de 1/5 à 5/5.

BARÈME

COMPRÉHENSION

10 points

EXPRESSION

10 points

Der fliegende Sozialist

Heute vor 30 Jahren flog Sigmund Jähn als erster Deutscher ins All¹ - und wurde damit ungewollt Teil der Propaganda des Kalten Krieges.

5 Die DDR jubelte, die SED² triumphierte. Der Sozialismus hatte endlich einmal gezeigt, dass er dem Westen überlegen ist. Der Himmel war nicht mehr blau, sondern rot, und der Genosse³ Sigmund Jähn, NVA⁴-Offizier, wurde über Nacht berühmt. Schließlich war er am 26. August 1978 der erste Deutsche, der an Bord einer russischen Weltraumrakete⁵ ins All flog und in der Raumstation Sojus 6 innerhalb von acht Tagen insgesamt 125 Mal die Erde umkreiste.

10 Auch 30 Jahre später kann Sigmund Jähn noch über den „wunderschönen blauen Glanz“ der Erde schwärmen. Er plaudert gerne von den Experimenten an Bord und über die russische Seele. Doch über den anderen Teil seiner Geschichte mag der 71-jährige Rentner mit den schneeweißen Haaren nicht mehr reden. Der handelt von Politik und vom Kalten Krieg, von dem deutsch-deutschen Wettlauf ins All, den vor 30 Jahren die DDR gewann, und von einem Propaganda-Krieg.

15 Die SED war stolz auf Jähn, ihren sozialistischen Helden, für die Genossen war er so wichtig wie Leibnitz, Humboldt oder Einstein. Der Osten bewunderte den Sohn der Arbeiterklasse, im Westen hingegen wurde er ausgelacht. Dort sah man nur die Propagandashow und ignorierte die technische und die menschliche Leistung.

20 Aus dem DDR-Bürger Jähn machte die SED, die alles Deutsche zuvor aus ihrer Propaganda verbannt hatte, wieder einen „Deutschen“. In den Westmedien hingegen, die immer gerne die Fahne der Wiedervereinigung hochhielten, schrumpfte⁶ Jähn zu einem „Sachsen⁷ im Weltall“ oder gar verächtlich zum „Mitesser auf der Russen-Rakete“.

25 Erst fünf Jahre später feierte die Bundesrepublik Ulf Merbold als ihren ersten Deutschen im All. Im Westen kennen Sigmund Jähn heute nur Experten, im Osten hingegen wird das früher bekannteste Gesicht des Sozialismus' immer noch auf der Straße erkannt. Und noch heute ärgert sich der ehemalige Kosmonaut darüber, wenn in Büchern von westdeutschen Autoren nicht er, sondern Merbold als erster Deutscher im All genannt wird.

30 Für die SED war Sigmund Jähn ein idealer Held. Als Sohn eines Sägewerkarbeiters war dieser unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg in Sachsen aufgewachsen. Er glaubte an den Sozialismus und wurde Mitglied der Partei. Er wollte sich seinen

¹ das All: l'espace

² die SED: le parti politique au pouvoir en RDA

³ der Genosse (n / n): le camarade

⁴ die NVA: die Nationale Volksarmee

⁵ die Weltraumrakete (n): la fusée spatiale

⁶ schrumpfen: kleiner werden

⁷ der Sachse: Einwohner von Sachsen, einer Region in der ehemaligen DDR

35 Traum vom Fliegen erfüllen und ging deshalb 1955 als 18-Jähriger zur kasernierten Volkspolizei, dem Vorläufer der NVA. Jähn flog dort Kampffjets, stieg zum Generalmajor auf, und als er das Angebot bekam, mit einer sowjetischen Raumkapsel ins All zu fliegen, da konnte Jähn „einfach nicht nein sagen“.

Sigmund Jähn bedankte sich und machte, was das SED-Politbüro von ihm wollte. Er schwenkte die rote Fahne, lernte die Reden auswendig. Doch Jähn litt gleichzeitig, ihm war der Rummel um seine Person „eher peinlich“.

40 Doch jenseits der Propaganda stieß Jähn auch auf „echte Begeisterung“ und „wirkliches Interesse“. Viele DDR-Bürger jubelten ihm ehrlich zu. Der Kosmonaut wurde zu einer Identifikationsfigur. 1990 war dann allerdings Schluss. Die Partei wollte ihn im Wendeherbst 1989 noch einmal nach ganz vorne schieben, doch da
45 wollte Jähn nicht mehr: „Ich sollte wieder benutzt werden, da habe ich gesagt: 'jetzt reicht's'.“

Jähn begann stattdessen eine zweite Karriere in der Raumfahrt. Moskau brauchte nach 1989 Geld, die westdeutsche und europäische Raumfahrt hingegen suchte nach Alternativen zum amerikanischen Spaceshuttle. Jähn zog in das Kosmonautenausbildungszentrum im „Sternenstädtchen“ bei Moskau zurück, wo er
50 schon auf seinen Flug ins All vorbereitet worden war. Dort wurde er zum Kontaktmann zwischen dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt, der Europäischen Weltraumbehörde (ESA)⁸ und der russischen Raumfahrtbehörde. Der früher verspottete Genosse Jähn wurde für den Westen zum Türöffner.

Nach Christoph Seils, © ZEIT ONLINE, 26.8.2008

⁸ die ESA: l'Agence Spatiale Européenne

Vous répondez sur votre copie sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés.

COMPRÉHENSION

1. Entscheiden Sie sich für eine Antwort:

Das Thema des Textes ist:

- a) der Kalte Krieg
- b) der erste deutsche Kosmonaut
- c) der Sozialismus

2. Ordnen Sie jedem Ereignis ein Datum zu.

Beispiel: 0) 1937 → f) Sigmund Jähn wird geboren.

- | | |
|--------------------|---|
| 0) 1937 | a) Die SED will Sigmund Jähn noch einmal für ihre Propaganda gewinnen. |
| 1) nach 1945 | b) Sigmund Jähn ist der erste Deutsche im All. |
| 2) ab 1955 | c) Sigmund Jähn macht Karriere als Pilot. |
| 3) 26. August 1978 | d) Sigmund Jähn spricht immer noch mit Liebe von seiner Weltraumreise. |
| 4) 1989 | e) Sigmund Jähn verbringt seine Jugend in Sachsen und wird Mitglied der Partei. |
| 5) 2008 | f) <i>Sigmund Jähn wird geboren.</i> |

3. Beantworten Sie folgende Fragen und begründen Sie Ihre Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

- a) Aus welchem Staat kommt Ulf Merbold?
- b) War Ulf Merbold der erste Deutsche, der ins All flog?

4. Zitieren Sie

- a) zwei Textstellen, die zeigen, dass Sigmund Jähn in der DDR positiv gesehen wurde.
- b) eine Textstelle, die zeigt, dass Sigmund Jähn nicht mit allem einverstanden war, was um ihn passierte.
- c) eine Textstelle, die zeigt, dass Sigmund Jähn im Westen vor der Wende negativ gesehen wurde.
- d) eine Textstelle, die zeigt, dass Sigmund Jähn im Westen nach der Wende positiv gesehen wurde.

EXPRESSION

1. Jähns Enkelsohn ist sehr stolz auf seinen Opa. Er schreibt für die Schülerzeitung einen Artikel über seinen Opa. Verfassen Sie diesen Artikel. (mindestens 80 Wörter)

2. Behandeln Sie eines der folgenden Themen (mindestens 120 Wörter):

a) Heute träumen immer mehr Leute davon, ins All zu reisen. Wären Sie auch für ein solches Abenteuer bereit? Erklären Sie.

ODER

b) Möchten Sie in Ihrem Leben auch etwas ganz Besonderes erreichen?